



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 11.03.2025 – Auszug aus Drucksache 19/5814 –

Frage Nummer 30 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Verena
Osgyan**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der aktuelle Sachstand in der Frage der zukünftigen Unterbringung des Erziehungswissenschaftlichen Campus der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, wann wird dem Landtag eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorgelegt bzgl. der Frage Neubau im Nürnberger Norden oder Sanierung der Regensburger Straße, wie es in der Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst vom 04.12.2024 angekündigt wurde und wann wird es eine neue Ausschreibung geben?

Antwort des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst in Abstimmung mit dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

Auf der Grundlage der Erörterung in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen und des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst vom 4. Dezember 2024 wurde in der Zusammenschau zeitlicher und finanzieller Erwägungen entschieden, dass die Unterbringung der FAU-Erziehungswissenschaften (FAU = Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) im Wege einer Anmietung erfolgen soll (entweder klassische Anmietung oder nochmalige Bestellbau-Ausschreibung). Die Immobilien Freistaat Bayern wurde daher am 3. Februar 2025 mit der Durchführung eines entsprechenden eingeschränkten Flächenmanagements beauftragt. Auf der Grundlage einer derzeit erfolgenden Überarbeitung der Bedarfsbeschreibung durch die FAU sollen die Ausschreibungsunterlagen bis Ende 2025 vorbereitet und anschließend dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen vorgelegt werden, damit die Ausschreibung Anfang 2026 erfolgen kann.